



Gesellschaft für
Angewandte Linguistik e.V.

Präsidentin
Prof. Dr. Susanne Göpferich

Geschäftsstelle
Justus-Liebig-Universität Gießen
Institut für Anglistik
Zentrum für fremdsprachliche und
berufsfeldorientierte Kompetenzen
(ZfbK)

Karl-Glöckner-Str. 5A
35394 Gießen

Tel. 0641 / 98442-120
Fax. 0641 / 98442-129

susanne.goepferich@anglistik.uni-giessen.de

Pressemitteilung

3. Kongress der Gesellschaft für Angewandte Linguistik (GAL) e. V., 27.–30. September 2016 an der Universität Koblenz-Landau, Campus Koblenz

Das Rahmenthema „SPRACH|KULTUR|EN“ führt vom 27. bis 30. September 2016 knapp 300 Sprachwissenschaftlerinnen und Sprachwissenschaftler aus 20 Nationen auf dem 3. Kongress der Gesellschaft für Angewandte Linguistik (GAL) e. V. auf dem Koblenzer Campus der Universität Koblenz-Landau zusammen.

In zwölf Symposien mit 120 Vorträgen sowie weiteren Einzelvorträgen werden die verschiedenen Facetten des Rahmenthemas beleuchtet. Fragen der Mehrsprachigkeitsforschung und der Interkulturalität, Populärkultur, sprachliche Praktiken der Intimität, wie sie sich in Liebesbriefen zeigen, Fremdsprachenunterricht und Unterrichtspraxis stehen dabei ebenso im Fokus wie Übersetzungskultur und insbesondere die sprachlichen Herausforderungen, die sich durch die aktuellen Migrationsbewegungen ergeben. Dieser speziellen Thematik ist am 27.09.2016 von 14.00 bis 16.30 Uhr ein Workshop zum Thema „Geflüchtete: Forschungsfragen und Forschungsthemen“ gewidmet. An allen vier Kongresstagen stehen jeweils auch Plenarvorträge auf dem Programm, für die Prof. Dr. Susanne Günthner (Universität Münster), Deborah Cameron (Universität Oxford), Prof. Dr. Jürgen Spitzmüller (Universität Wien) und Prof. Dr. Ruth Ayaß (Universität Bielefeld) gewonnen werden konnten.

Ein detailliertes Tagungsprogramm und weiterführende Informationen zum Kongress sind auf der Kongress-Homepage (<http://galkongress2016koblenz.de>) zu finden. Gerahmt wird der Kongress u. a. von einem Kabarettabend mit Konrad Beikircher (<http://galkongress2016koblenz.de/rheinkulturen/>; Tickets über <http://www.ticket-regional.de/rheinkulturen>) und einer Ausstellung des Koblenzer Liebesbriefarchivs mit einem „Hörsofa“, auf dem man sich eingesprochene Liebesbriefe anhören kann.

Vertreterinnen und Vertreter der Presse sind herzlich eingeladen, an den Veranstaltungen des Kongresses teilzunehmen. Am 27.09.2016 um 13.30 Uhr stehen die Mitglieder des Vorstands der GAL und des lokalen Organisationsteams sowie Diskutantinnen und Diskutanten des Workshops „Geflüchtete: Forschungsfragen und Forschungsthemen“ für ein Pressegespräch im Raum E 312 (Universitätsstraße 1, 56070 Koblenz) zur Verfügung.

Pressekontakt:

Prof. Dr. Markus Bieswanger

Pressesprecher der GAL

E-Mail: pressesprecher@gal-ev.de

<http://www.gal-ev.de/index.php/home/presse>